

Jahreswende

6. All solch dein Güt wir preisen, Vater im Simmels-
thron, die du uns tust beweisen durch Christum, deinen
Sohn, und bitten fürder dich: Gib uns ein fröhlich
Jahre, vor allem Leid bewahre und nähr uns mildiglich.

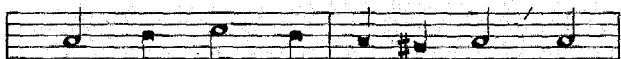
Paul Eber 1511-1569

Das alte Jahr vergangen ist

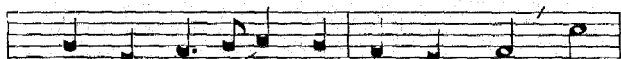
Johann Steurlein 1588 / Darmstadt 1687



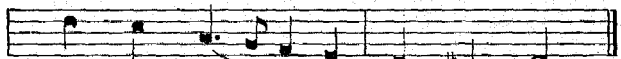
Das al - te Jahr ver - gan - gen ist; wir



dan - ken dir, Herr Je - su Christ, daß



du uns in so gro - ßer Gefahr so



gnä - dig - lich be - hüt' dies Jahr.

2. Wir bitten dich, ewigen Sohn des Vaters in dem
höchsten Thron, du wollst dein arme Christenheit be-
wahren ferner allezeit.

3. Entzieh uns nicht dein heilsam Wort, das ist der
Seelen Trost und Hort; vor falscher Lehr, Abgötterei
behüt uns, Herr, und steh uns bei.

4. Hilf, daß wir fliehn der Sünde Bahn und fromm
zu werden fangen an; der Sünd im alten Jahr nicht
denk, ein gnadenreiches Jahr uns schenk,

5. Christlich zu leben, seliglich zu sterben und hernach
fröhlich am Jüngsten Tage aufzustehn, mit dir in'
Simmel einzugehn,

6. zu loben und zu preisen dich mit allen Engeln ewig-
lich; o Jesu, unsern Glauben mehr zu deines Namens
Ruhm und Ehr.

Strophe 1 und 2: Erfurt 1568, Strophe 3-6: Johann Steurlein 1588